

## **Bericht der Kassenprüfer für den Abschluss 2019 des BUND Landesverband Berlin e.V.**

Am 7.10.2020 haben wir, die Kassenprüfer Albert Wotke und Philipp Poll, die Buchhaltung in den Räumen der Landesgeschäftsstelle geprüft. Zugegen waren auch Landesgeschäftsführer Tilmann Heuser und Buchhalterin Heike Wehner, die bereitwillig Auskunft gaben.

Neben der üblichen Sichtung von Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung prüften wir auf Ursachen für ungewöhnliche Plan-Ist-Abweichungen. Diese konnten von Wehner/Heuser plausibel begründet werden. Darüber hinaus haben wir uns in diesem Jahr darauf konzentriert, die sphärengerechte Kostenstellenzuordnung zu überprüfen und haben insbesondere die großen Kreditorenkonten gesichtet. Im Zuge dieser Prüfung haben wir hinsichtlich der Compliance ein besonderes Augenmerk auf Beschaffungsprozesse und die Honorarvergabe gelegt. Als Stichproben für die detaillierte Beleg-Prüfung haben wir die Monate April und Mai 2019 ausgewählt, sowie das Kassenbuch der BUND-Jugend. Prüfkriterien dabei waren insbesondere:

- die Plausibilität von Aufwendungen,
- die korrekte Erstattung von Auslagen und Reisekosten,
- die Abgrenzung zwischen Zweckbetrieb und wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb,
- die sparsame Mittelverwendung.

Als Hauptfinanzierungsquelle des BUND haben wir schließlich die langfristige Mitgliedergewinnungsstrategie abgefragt.

### **Fazit**

Die Buchhaltung macht insgesamt einen professionellen und sehr gut organisierten Eindruck. Es gab keine signifikanten Beanstandungen im Hinblick auf die vorhandenen Belege.

Wir empfehlen unter Beachtung obiger Anregungen die Entlastung des Landesvorstands für das Haushaltsjahr 2019.

Berlin 16.11.2020



Albert Wotke



Philipp Poll